

Gesundheitsvortrag in Martinsried

**Volkskrankheit Arthrose: Was tun bei Gelenkschmerzen?**

*Vor allem im Alter, aber auch schon in jungen Jahren leiden viele Menschen an Gelenksbeschwerden. Assoz. Prof. Dr. Martin Thaler, Chefarzt des Endoprothetikzentrums München West, lädt Betroffene und Interessierte am Donnerstag, 23. März, zu einem Vortrag mit anschließendem Austausch im Martinsraum in Martinsried ein.*

Arthrose ist weltweit die häufigste Gelenkerkrankung. Insbesondere im fortgeschrittenen Stadium leiden Betroffene unter Schmerzen und Funktionseinbußen. Die verlorene Lebensqualität kann dann häufig nur noch mithilfe eines künstlichen Gelenkersatzes zurückgewonnen werden.

Wie Arthrose entsteht, wann ein künstlicher Gelenkersatz sinnvoll ist, und was Patientinnen und Patienten über eine Knie- oder Hüftgelenks-OP wissen sollten, darüber sprechen Assoz. Prof. Dr. Martin Thaler, Chefarzt des Endoprothetikzentrums München West, und Oberarzt Dr. Dominik Wiendl am 23. März im Ärztehaus in Martinsried.

Bei dieser Gelegenheit gibt Chefarzt Martin Thaler auch Einblicke in modernste Möglichkeiten des Gelenkersatzes und die neueste Roboter-OP-Technik im Bereich der Endoprothetik. Das Endoprothetikzentrum am Pasinger Helios Klinikum München West verfügt als eine von wenigen Einrichtungen in Deutschland über das roboterarm-assistierte Mako-Operationssystem. Mit Thaler steht Patientinnen und Patienten einer der europaweit erfahrensten Operateure zur Seite: Er kann bereits auf mehrere Hundert Eingriffe mit dem OP-Roboter zurückblicken.

Die Veranstaltung beginnt um 18 Uhr. Sie findet im Martinsraum (Untergeschoss des Ärztehauses), Röntgenstraße 2 in Martinsried, statt. Der Eintritt ist frei. Im Anschluss an die Vorträge ist bei einem Imbiss und Getränken ausreichend Zeit für Fragen und persönliche Gespräche.

**Bildunterschrift:**

Assoz. Prof. Dr. Martin Thaler, Chefarzt des Endoprothetikzentrums (I.), und Dr. Dominik Wiendl, Oberarzt der Endoprothetik am Helios Klinikum München West © Helios

---

---

Die vier Helios Kliniken in Oberbayern an den Standorten München, Dachau und Markt Indersdorf sind akademische Lehrkrankenhäuser der Ludwig-Maximilians-Universität München und verfügen zusammen über 49 Fachabteilungen und 1.088 Betten. Jedes Jahr vertrauen rund 42.000 stationäre Patientinnen und Patienten der Erfahrung und Expertise der mehr als 2.500 Beschäftigten. Rund 83.000 Menschen werden darüber hinaus ambulant behandelt.

Helios ist Europas führender privater Gesundheitsdienstleister mit insgesamt rund 126.000 Mitarbeitenden. Zum Unternehmen gehören unter dem Dach der Holding Helios Health die Helios Gruppe in Deutschland sowie Quirónsalud in Spanien und Lateinamerika und die Eugin-Gruppe mit einem globalen Netzwerk von Reproduktionskliniken. Mehr als 24 Millionen Menschen entscheiden sich jährlich für eine medizinische Behandlung bei Helios. 2022 erzielte das Unternehmen einen Gesamtumsatz von rund 11,7 Milliarden Euro.

In Deutschland verfügt Helios über 87 Kliniken, rund 240 Medizinische Versorgungszentren (MVZ) mit etwa 600 kassenärztlichen Sitzen, sechs Präventionszentren und 21 arbeitsmedizinische Zentren. Jährlich werden in Deutschland rund 5,5 Millionen Menschen behandelt, davon 4,4 Millionen ambulant. Helios beschäftigt in Deutschland mehr als 76.000 Mitarbeitende und erwirtschaftete 2022 einen Umsatz von rund 7,0 Milliarden Euro. Sitz der Unternehmenszentrale ist Berlin.

Quirónsalud betreibt 58 Kliniken, davon acht in Lateinamerika, über 100 ambulante Gesundheitszentren sowie rund 300 Einrichtungen für betriebliches Gesundheitsmanagement. Jährlich werden hier rund 18,9 Millionen Patient:innen behandelt, davon 17,8 Millionen ambulant. Quirónsalud beschäftigt mehr als 47.000 Mitarbeitende und erwirtschaftete 2022 einen Umsatz von 4,4 Milliarden Euro.

Das Netzwerk der Eugin-Gruppe umfasst 44 Kliniken und 37 weitere Standorte in zehn Ländern auf drei Kontinenten. Mit rund 1.800 Beschäftigten bietet das Unternehmen ein breites Spektrum modernster Dienstleistungen auf dem Gebiet der Reproduktionsmedizin an und erwirtschaftete 2022 einen Umsatz von 250 Millionen Euro.

Helios gehört zum Gesundheitskonzern Fresenius.

#### **Pressekontakt:**

Martin Pechatscheck

Pressesprecher, Helios Kliniken Oberbayern

Telefon: +49 162 2625749

E-Mail: [martin.pechatscheck@helios-gesundheit.de](mailto:martin.pechatscheck@helios-gesundheit.de)